

Protokoll Mitgliederversammlung glp Stadt Bern, Dienstag 28.04.2009

Vorsitz	Michael Köpflí, Kathrin Bertschy	
Anwesende		
Ammann Peter	Hausherr Rudolf	Pfister Richard
Augé Jonas	Herren Martin	Ryser Sandra
Baumann Jeannine	Imthurn Daniel	Schweizer Lorenz
Berset Martial	Indermühle Thomas	Sollberger Tanja
Bertschy Kathrin	Jakob Ernst	Solothurnmann Lorenz
Bhend Michael	Janser Christoph	Stiefel Julia
Brodbeck Jonas	Jud David	Thommen Christoph
Bucher Mike	Kammermann Florian	Traupel Rainer
Diggelmann Patrick	Kaufmann Michel	Trutmann Daniel
Egger Samuel	Köpflí Aurel	Weber Daniel
Flückiger Jan	Köpflí Michael	Weder Jürg
Gasser Réto	Lo Faso Luca	Zillig Patrick
Gertsch Sandra	Mäder Denise	
Grosjean Claude	Münger Kurt	
Protokoll	Kammermann Florian	
Datum	28. April 2009	
Zeit	18.30 Uhr – 22.15 Uhr	
Ort	Restaurant Mappamondo, Bern	

Traktandenliste

1. Protokoll der ersten ordentlichen Mitgliederversammlung
2. Jahresrückblick 2008
3. Jahresabschluss 2008
4. Budget 2009
5. Revision Statuten
6. Wahlen Vorstand und Präsidium
7. Quartier- und Schulkommissionen, Seniorenrat
8. Parolenfassungen Vorlagen Stadt Bern
9. Parolenfassung Vorlagen Region Bern
10. Regierungstatthalterwahl
11. Positionspapier Fachgruppe Sicherheit
12. Positionspapier Fachgruppe Soziales
13. Information Grossratswahlen

1. Protokoll der ersten ordentlichen Mitgliederversammlung

Das Protokoll der ersten ordentlichen MV vom 3. Juni 2008 (Tischauflage) wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresrückblick 2008

Rückblick auf die Gründungsphase und Erfolge des letzten Jahres. Der schriftliche Jahresbericht wird den Mitgliedern per E-Mail zugeschickt.

3. Jahresabschluss 2008

Der Jahresabschluss 2008 (Tischauflage) wird einstimmig genehmigt.

Die glp Stadt Bern schliesst das erste Geschäftsjahr mit einem Verlust von CHF 2'171.60 bei einem Vereinsertrag von CHF 25'775.20 und einem Aufwand von CHF 27'946.80. Die Bilanzsumme beträgt CHF 6'030.60.

4. Budget

Das Budget für das Jahr 2009 (Tischauflage) wird einstimmig genehmigt..

5. Revision Statuten

Vorlage: Änderungsanträge des Vorstands (Beilage 2, siehe Mail vom 18.4.2009)

Zu VII. 3. "Das Präsidium ist Mitglied des Vorstands" werden folgende Varianten beantragt:

Variante A: Das Präsidium ist Mitglied des Vorstands: 12 Ja-Stimmen

Variante B: Die Mitglieder des Präsidiums sind Mitglieder des Vorstands: 15 Stimmen

Die Änderungsanträge des Vorstands werden einstimmig angenommen, Ziffer VII.3 wird wie folgt beschlossen:
Die Mitglieder des Präsidiums sind Mitglieder des Vorstands.

6. Wahlen Vorstand und Präsidium

Michael Köpfler wird als Tagespräsident vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Wahlvorschläge Präsidium:

Zur Wahl stellt sich Kathrin Bertschy, bisher (Co-Präsidium)

Kathrin Bertschy wird einstimmig zur Präsidentin gewählt (eine Enthaltung)

Wahlvorschläge Vorstand:

- Peter Ammann, bisher
- Réto Gasser, bisher
- Lorenz Solothurnmann, bisher
- Martial Berset, neu
- Florian Kammermann, neu
- Denise Mäder, neu
- Christoph Thommen, neu

Die Kandidierenden werden in globo als neue Vorstandsmitglieder gewählt (eine Enthaltung).

7. Quartier- und Schulkommissionen, Seniorenrat

Quartierkommissionen:

- Jürg Weder nimmt Einsitz in der Quartierkommission Länggasse-Felsenau (Wahl erfolgte durch Vorstand)
- In der QM3 wird ein neuer Vertreter bzw. eine neue Vertreterin gesucht (Rücktritt Michael Gisiger)
- Ebenso werden Vertreter/-innen für die die restlichen Quartierkommissionen (insbesondere Qquavier und Nordquartier gesucht, da in Zukunft wichtige Entscheidungen anstehen.

Seniorenrat: Die Fraktion hat Ernst Jakob als Vertreter der glp in den Seniorenrat gewählt.

Schulkommissionen:

- In der Schulkommission Länggasse-Felsenau nimmt Jeannine Baumann Einsitz für die glp (Sitz der bdp/cvp den wir ad personam übernehmen konnten).
- Es werden noch Vertreter/-innen in den Schulkommissionen Kirchenfeld, Bümpliz und Kleinklasse gesucht!

8. Parolenfassungen Abstimmungsvorlagen vom 17. Mai, Stadt Bern

Die Mitgliederversammlung fasst folgende Abstimmungsparolen:

Zonenplan Bern West: Ja

(Ja: Mehrheit, Nein: 0, Enthaltungen: 2)

Reform des parlamentarischen Kommissionswesens: Ja

(Ja: Mehrheit, Nein: 0, Enthaltungen: 0)

Vorbehältlich der Rechtmässigkeit wird über die Alternativabstimmung Progr beschlossen:

Stimmfreigabe zum Projekt Doppelpunkt

Ja zur Künstlerinitiative Pro PROGR

Bei der Stichfrage geben die Grünliberalen der Künstlerinitiative Pro PROGR den Vorzug

Ergebnisse: Verkauf Doppelpunkt Ja: 13 / Nein: 15 / Enthaltungen: 5

Es wird Stimmfreigabe zum Verkauf an Doppelpunkt beantragt. Die Stimmfreigabe wird mit 20 Ja-Stimmen beschlossen (Stimmfreigabe dagegen: 10)

Ergebnisse: Verkauf ProProgr Ja: 24 / Nein: 6 / Enthaltungen: 3

Es wird Stimmfreigabe zum Verkauf an ProProgr beantragt.

Die Stimmfreigabe wird mit 15 Ja-Stimmen gegen 16 Nein-Stimmen abgelehnt.

Ergebnisse Stichfrage:

Stichentscheid Doppelpunkt: 4

Stichentscheid Pro Progr: 23

Stichentscheid Enthaltungen: 7

9. Parolenfassung Vorlage Region Bern

Regionalkonferenz Bern-Mittelland: Ja

Ja: Mehrheit, Nein: 0, Enthaltungen: 0)

10. Regierungsstatthalter

Wahlempfehlung Regierungsstatthalterwahlen wird als zusätzliches Traktandum gewünscht.

Die glp-Vertreter, die an den Anhörungen der beiden Kandidaten teilgenommen haben (Bertschy, Ammann, Flückiger, Imthurn) begründen, weshalb sie eine Wahlempfehlung ablehnen.

Abstimmung "...ob die glp Stadt Bern eine Wahlempfehlung für einen der Kandidierenden abgeben soll"

Wahlempfehlung Ja: 2

Wahlempfehlung Nein: Mehrheit

Wahlempfehlung Enthaltungen: 4

11. Positionspapier Fachgruppe Sicherheit

Fachgruppe und Vorstand legen das überarbeitete Positionspapier und die Haltung und Lösungsansätze zur Volksinitiative „Für eine sichere Stadt Bern“ der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vor (siehe Beilage 4 und 5, Mail vom 18.4.2009).

Ordnungsantrag Weber:

Es wird beantragt, die beiden Papiere nicht mehr im Rahmen der aktuellen Versammlung zu genehmigen (Verschiebung auf anderes Datum).

Der Ordnungsantrag wird abgelehnt (Verschiebung Nein: Mehrheit / Verschiebung Ja: 2 / Enthaltungen: keine)

Beschluss:

Das überarbeitete Positionspapier "Sicherheit und öffentlicher Raum" wird einstimmig (bei 2 Enthaltungen) genehmigt

Das Papier "Haltung und Lösungsansätze zur Volksinitiative 'Für eine sichere Stadt Bern' " wird einstimmig (bei 2 Enthaltungen) genehmigt

12. Positionspapier Fachgruppe Soziales

Die Fachgruppe stellt die Anträge zum Positionspapier "Sozialpolitik" vor. (Vgl. Beilage 7, Mail vom 22.4.2009)

Über die Anträge der Fachgruppe Soziales wird in globo befunden; das neue Positionspapier wird einstimmig genehmigt.

13. Information Grossratswahlen

Traktandum 13 wird mit dem Hinweis auf die Information an der bevorstehenden kantonalen Mitgliederversammlung verschoben. Die Mitglieder werden schriftlich informiert (im Juni).

14. Termine:

- 19.05.2009 – MV Kanton Bern
- 20.06.2009 – Strategietreffen der Stadt Bern
- 13.10.2009 – MV Stadt Bern
- 24.10.2009 – Delegiertenversammlung der glp Schweiz in Bern
- 10.11.2009 – MV Kanton Bern

Für die Richtigkeit des Protokolls
Florian Kammermann

Bern, den 28.04.2009